

Abenteuerlehrgang Dachwig

Zum 5 jährigen Jubiläum lud die KTJ Gruppe Dachwigs zu einem besonderen LEHRGANG ein der viel Spaß und neue Erfahrungen versprach. Die Einladung titelte mit „Abenteuercamp Hainich“ und bestach mit vielen guten Referenten aus den unterschiedlichsten Kampfkünsten.

Schon die Anreise und Unterkunft waren abenteuerlich. Nachdem wir uns mehrere Stunden durch Staus und Baustellen gequält hatten nahmen wir eine riesige Erdhöhle und mehrere Baumhäuser in Beschlag, welche sehr rustikal ausgestattet waren. Angereist waren Sportler/innen aus Dachwig, Sömmerda, Hoopste und Hamburg welche es insgesamt auf eine Gruppengröße von 34 brachten.

Nachdem alle angekommen und die Schlafplätze hergerichtet waren sowie etwas gegessen hatten starteten wir schon mit dem ersten Training.

Falk Belke, aus dem RPS (Real Progressiv Streetfight), zeigte uns einige Techniken zur Pistolenabwehr, Würge- und Bodentechniken, sowie einige weitere Techniken die es zu üben galt. Im Bereich der Bodentechniken merkten wir alle, dass wir ein noch recht großes Defizit hatten.



Frisch geduscht traf man sich in großer Runde nach dem Training in der Erdhöhle zu einem geselligen Beisammensein.

Nach einer kurzen Nacht und einem schnellen Frühstück zeigte uns Carsten Lattermann aus dem Bereich des Ju Jutsu neue Ansätze und den einen oder anderen Trick. Carsten bestach durch seine sehr präzise Körperbeherrschung und Ausführungen.



Nach einem stärkenden Gulasch begann der eigentliche Höhepunkt des Lehrgangs. Wir starteten zu unserem Triathlon. Nachdem die Fahrräder in Empfang genommen wurden starteten wir zu unserer ersten Etappe die aus 15 Kilometern Radfahren bestand. Die Strecke führte uns über Stock und Stein und bot uns viele schöne Panoramen auf die Landschaft Thüringens.

Der letzte Teilbereich führte uns an der Werra entlang wo wir auch unser erstes Zwischenziel erreichten und die Schlauchboote in Empfang nahmen. Nachdem wir in 3 Gruppen aufgeteilt waren, galt es 11 Flusskilometer zu bewältigen.

Den finalen Abschluss des Triathlons bildete der Fussmarsch zurück zum Abenteuercamp.

Als alle angekommen und sich frisch gemacht hatten, gab es wie gewohnt die Thüringer Bratwurst frisch vom Grill. Abermals fanden sich alle bei dem gemütlichen Lagerfeuer in der Erdhöhle zu einem Plausch zusammen. So ging ein gelungener Tag mit viel Spaß und Thüringer Spezialitäten zu ende.



Am Sonntag zeigte uns Frank Kyselka verschiedene Druckpunkte die sich wunderbar in jede Abwehr integrieren lassen. Mit weiteren interessanten Techniken aus dem Shaolin-Qinna vergrößerte er unseren Horizont in der Selbstverteidigung.

Nach dieser letzten sehr spannenden Einheit trennten sich leider auch schon wieder unsere Wege und die Heimreise stand bevor.



Unser Dank gilt besonders Thorsten Hübel für den wunderbar organisierten und sehr abwechslungsreichen Lehrgang. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und sind schon sehr gespannt was sich die Dachwiger für das 10 jährige Jubiläum einfallen lassen.

